



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

SCHÜTZENGAU
OBER
FRANKEN
WEST

BAYERISCHER
SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

SCHÜTZENGAU
OBERFRANKEN WEST



SCHÜTZEN AKTUELL
SCHÜTZEN AKTUELL
AKTUELL SCHÜTZEN AKTUELL

INFORMATIONSZEITSCHRIFT
DES SCHÜTZENGAUES OBERFRANKEN WEST

2 / 2021

Verehrte Gäste,

liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
liebe Jungschützen,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Ehrenmitglieder unseres Schützengauges.

Das erste halbe Jahr des Jahres 2021 liegt hinter uns. Das Schützenleben erwacht so langsam wieder.



Am 25. April hat unsere virtuelle Gauversammlung stattgefunden. Es war ein eigenartiges Gefühl unsere Delegierten nur am Bildschirm zu sehen (soweit sie die Kamera eingeschaltet haben). Nach kleinen Anfangsschwierigkeiten haben sich bis zu 116 Teilnehmer bei der Veranstaltung eingeloggt und daran teilgenommen. Einige von euch sind auch zu zweit, zu dritt oder sogar zu viert vor dem PC gesessen und haben zugehört. Deshalb haben wir auch keine genauere Teilnehmerzahl.

Mein Dank geht hier auch an unseren 1. Landesschützenmeister, Herrn Christian Kühn, welcher ebenfalls lange Zeit Teilnehmer der Gauversammlung war. Ebenso darf ich mich bei unserem 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel und seinem Bezirksschützenmeisteramt herzlich bedanken, welches zahlreich teilgenommen hat.

Unsere Neuwahlen konnten wir als Briefwahl durchführen. Hier waren im Vorfeld sowohl die Vereinsvorstände als auch der Gaustab gefordert. Die Vorstände mussten uns zuerst die Delegierten ihres Vereines nennen. Des Weiteren bestand die Möglichkeit, Vorschläge von Kandidaten zu bestimmten Positionen im Gaustab zu machen. Unser extra zu diesem Zweck ins Leben gerufene Wahlausschuss hat dann die Wahlunterlagen nach gesetzlichen Richtlinien unter der Betreuung eines Schützenbruders, welcher Rechtsanwalt ist, erstellt und an die Delegierten versandt.

Über das Ergebnis der Neuwahlen informiere ich separat.

Für die Durchführung der virtuellen Gauversammlung haben wir sowohl von Verbandsseite, als auch von Vereinsvorständen und Teilnehmern viele positive Rückmeldungen erhalten. Wir freuen uns sehr darüber, denn es war die erste Veranstaltung in dieser Größenordnung, welche wir durchgeführt haben.

Seit Anfang Mai dürfen wir wieder in unsere Schützenhäuser und langsam kehrt wieder Leben zurück. Langsam wird wieder trainiert. Langsam setzt man sich auch unter Einhaltung der Coronabestimmungen auch mal wieder zusammen. Es ist aber auch verständlich, wenn Vereinsmitglieder ganz offen sagen, ich komme erst wieder ins Schützenhaus, wenn ich komplett geimpft bin.

Allen Mitarbeitern im neuen Gauschützenmeisteramt, die sich schnell eingearbeitet haben, den Trainern und Referenten, sowie den Vereinsvorständen mit Ihren Mitarbeitern **danke ich für die gute Zusammenarbeit** die wir in diesem halben Jahr bisher hatten und hoffe auch in Zukunft auf ihre Unterstützung.

Ich darf auf den Veranstaltungskalender hinweisen. Hier stehen immer alle Termine griffbereit zur Verfügung. Ebenso darf ich bitten in der nächsten Zeit unsere Homepage intensiv zu nutzen. Wenn sich kurzfristig für uns Schützen etwas ändert, so wird es unverzüglich dort bekannt gegeben.

Allen Schützinnen und Schützen im Gau Oberfranken West wünsche ich weiterhin viel sportlichen und gesellschaftlichen Erfolg.

Mit freundlichem Schützengruß



Hans-Joachim Hiller
1. Gauschützenmeister



Schützenkalender

Wann Was Wo

Gau – 2021

- Okt. – Nov. vorgezogene Gaumeisterschaften 2022 Teil 1.
Genaue Termine in den Ausschreibungen.
- Fr. 10.09. Schützenmeisterdienstbesprechung **Kreis Süd**.
Ort wird noch bekannt gegeben. Evtl. Virtuell.
- Fr. 17.09. Schützenmeisterdienstbesprechung **Kreis Nord**.
Ort wird noch bekannt gegeben. Evtl. Virtuell.
- So. 19.09. Ehrungsnachmittag für die höheren Ehrungen und
Sportehrungen.
Schulturnhalle in Poxdorf.

Bezirk – 2021

- So. 05.09. Bezirksschützentag 2021 in Pettstadt
Findet als reine Delegiertenversammlung statt.

Vereine – 2021

69. Gauschützentag des Schützengauges Oberfranken West

Der 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller freute sich, dass so viele Delegierte einzeln oder im kleinen Kreis an der virtuellen Gauversammlung teilgenommen haben. Auf eine Einladung unserer Bundes- und Landespolitiker sowie unserer Landräte wurde verzichtet.

Er freute sich aber trotzdem, das er als Ehrengäste unseren ersten Landeschützenmeister, Christian Kühn, unseren Bezirksschützenmeister Alexander Hummel und seine beiden Stellvertreter, Adolf Reusch und Werner Hackenschmidt begrüßen zu können.

Damit ein Ergebnis der Briefwahl erstellt werden konnte, musste zuerst der vorläufige Wahlvorstand in einen endgültigen Wahlvorstand umgewandelt werden. Die virtuelle Abstimmung erfolgte einstimmig und der Wahlvorstand begann sofort mit der Auszählung der Stimmen.

Der erste Landeschützenmeister Christian Kühn freute sich besonders, das er bei der Gauversammlung des Schützengauges Oberfranken West als einem der größten Gaue in Bayern sprechen dürfe. Er betonte besonders, dass unsere Gauversammlung eine der ersten und größten virtuellen in der Geschichte des BSSB sei.

In seiner Ansprache ging er auf folgende Themen ein:

- Mitglieder; Rückgang von bayernweit rund 6.000 Mitgliedern. Der pandemiebedingte Wirtschaftsschaden bei den ca. 550 Schützenvereinen steht mit über 2,6 Millionen Euro zu Buche.
- Digitalisierung; Fernwettkämpfe werden dank Livestream deutlich an Attraktivität gewinnen. Digitale Konzepte werden im Sport, aber auch im Verband neue Akzente setzen. Das Weiterbildungsprogramm ist teilweise auf Online-Schulungen umgestellt worden.
- Finanzen; Ein Hauptanliegen des BSSB ist die Abfederung der durch die Pandemie entstandenen finanziellen Schäden für die Schützenvereine. Christian Kühn brachte einige Beispiele wie Schützenvereine an finanzielle Hilfen durch den Staat kommen könnten.

- Sportmunition; Hier müssen wir Sportschützen noch abwarten was sich entwickelt. Momentan sieht es so aus, das sich für viele Schützenvereine wohl nichts ändern wird.
- Waffenrecht; Momentan sieht es nach Beschlussfassung so aus, das das Bundeskabinett einen Referentenentwurf des Bundesinnenministeriums beschlossen hat, der nochmalige Verschärfungen des ohnehin sehr restriktiven, deutschen Waffenrechts vorsieht.

In seinem Jahresbericht ging der 1. Gauschützenmeister zuerst auf den Mitgliederstand ein. Zum 31.12.2019 betrug dieser 12.068 Mitglieder und damit waren es ein Minus von 49 Mitgliedern. Zum 31.12.2020 beträgt der Mitgliederstand nur noch 11.890 Mitglieder, was ein Minus von 178 Mitgliedern zum Vorjahr entspricht. Im Jahr 2020 hat der Gau insgesamt 534 Mitglieder verloren. Allerdings kamen im gleichen Zeitraum viele Neumitglieder hinzu, so dass die Minuszahl noch erträglich ist.

In seinem weiteren Bericht ging GSM Hiller auch auf das Thema Weiterbildung ein. Er teilt auch mit, dass bei genügend Nachfrage auch die Kurse zentral bei uns im Gau, bzw. in einem Nachbargau abgehalten werden können. Die Vereine müssen sich nur bei ihm melden.

Auch zum Thema Gaujugend teilte er mit, dass diese es gerade noch geschafft haben, dass sie den Gaujugendtag mit Neuwahlen abhalten konnten. Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sowohl die Gaujugend als auch der Bezirk Oberfranken, Lichtpunktgewehre und eine Lichtpunktpistole zum Ausleihen haben.

Bei den Gau-Senioren lässt sich feststellen, dass hier immer mehr Teilnehmer an den Rundenwettkämpfen teilnehmen. Der Gauseniorenreferent ist auch gerne bereit zu den Vereinen zu kommen und diesen das Aufgelegt schießen näher zu bringen.

Im Jahr 2019 fand eine Schützenmeisterdienstbesprechung für beide Kreise statt. Es nahmen ca. 130 Schützinnen und Schützen daran teil. Im Jahr 2020 wurde wegen Lockdown die SMD geteilt. Es fand eine Veranstaltung bei Hofer Gaustadt und eine bei Bavaria Langensendelbach statt.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte sich der Gauschützenmeister bei allen Gaustabsmitgliedern für die Unterstützung und die Mitarbeit im schwierigen abgelaufenen Jahr, sowie bei allen

verantwortlichen Funktionären und Mitarbeitern der Vereine, vor allem aber bei all denjenigen, welche in der Jugendarbeit tätig sind, für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle des Schützenwesens, der Tradition und dem Schießsport.

Der GSM bedankte sich bei Bavaria Effeltrich, welche den ausgefallenen Gauschützentag schon organisiert hatten und dann 4 Tage vor der Veranstaltung alles canceln mussten. Er bedankte sich auch bei den lokalen Politikern, welche immer ein offenes Ohr für die Sportschützen gehabt haben und uns in dieser schweren Zeit versucht haben zu unterstützen.

Weiter bedankte er sich bei der Geschäftsstelle des BSSB, hier besonders bei Geschäftsführer Alexander Heidel für die Unterstützung auch unter Berücksichtigung der rechtlichen Seite bei der Durchführung der virtuellen Gauversammlung mit Neuwahlen.

Ein weiterer Dank geht an den 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel und seine Stellvertreter Adolf Reusch und Werner Hackenschmidt für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Bezirksschützenmeister Alexander Hummel begrüßt die Versammlungsteilnehmer im Namen des Bezirksverbandes Oberfranken. Er geht auf folgende Themen ein:

- Kontakt zu Mitgliedern halten.
Vereine müssen kreativ sein. Sie müssen Kontakt zu ihren Mitgliedern halten. Der Schützenverein muss im Bewusstsein der Mitglieder verankert sein.
- Finanzielle Unterstützung.
BSM Hummel berichtet, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, mit welchen man versuchen kann die finanziellen Verluste aus der Pandemiezeit wenigstens etwas zu mildern. Er gibt Fallbeispiele.
- Werkzeuge der Pandemie.
Laut BSM Hummel stellt neben den finanziellen Herausforderungen die Pandemie unsere Vereine und Verbandsebenen aber auch vor neue organisatorische Aufgaben:

Wie kann Verbandsarbeit ohne persönliche Treffen stattfinden?
Wie lässt sich der Lehrbetrieb aufrechterhalten?
Wie kann man unseren Sport trotz eingeschränkter Kontakte betreiben?

Wie lassen sich gesetzliche Anforderungen im Vereinsrecht erfüllen?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich derzeit im BSSB der Arbeitskreis Corona, sowie der Arbeitskreis EDV.

BSM Hummel gibt noch einige weitere Ausblicke in das künftige Geschehen in der digitalen Welt des BSSB.

- Zukunft im Bezirk.
Laut BSM Hummel findet der Bezirksschützentag nach aktueller Planung im September 2021 als reine Delegiertenversammlung statt. Er teilt auch mit, das der Bezirk seinen Leihbestand mit zwei RedDOT Lichtgewehren und einer RedDOT Lichtpistole aufgerüstet hat. Diese Anlagen können, ebenso wie das Laserschießkino oder die Biathlonsysteme direkt per Mail in der Geschäftsstelle gebucht werden.

Am Ende seiner Ausführungen dankt BSM Hummel allen Vereinsvorsitzenden und Schützenmeistern im Gau Oberfranken West herzlich für ihr Engagement für das Schützenwesen. Explizit bedankt er sich bei der hiesigen Gauverwaltung und tut dies stellvertretend bei 1. GSM; Hans-J. Hiller sowie 1. GSL Th. Bader. Er bedankt sich auch namentlich bei den Gaustabsmitgliedern, welche bei den Neuwahlen nicht mehr kandidiert haben.

GSL Th. Bader berichtete, das sein letztes Jahr als Gausportleiter das schwierigste in seiner Amtszeit gewesen sei. Er musste mit seiner Gausportleitung keine leichten Entscheidungen treffen, mit der auch nicht immer jeder Schütze einverstanden war.

Anschließend informierte er über die Rundenwettkämpfe 2019/2020 und Meisterschaften.

Th. Bader erklärte, das er sich nach 18-jähriger Tätigkeit als Sportleiter, davon die Hälfte in leitender Funktion nicht mehr zur Wahl gestellt hat. Sein besonderer Dank geht an seinen Stellvertreter Klaus Saam und RWK Leiter Herbert Ruppert. Mit diesen hat er immer gut zusammengearbeitet. Er bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger viel Erfolg.

RWK Leiter Herbert Ruppert informiert dass er die RWK-Leitung abgegeben hat und bedankt sich ganz herzlich bei allen Schützen für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen über drei Jahrzehnten. Er

bittet die Schützen darum, seinen Nachfolger ebenfalls gut zu unterstützen.

GSM Hans-J. Hiller dankt Thomas Bader und Herbert Ruppert für das, was sie in den vergangenen Jahrzehnten alles geleistet haben.

Die Gauschatzmeisterin Marianne Bitter verliest die Kassenberichte über die Jahre 2019 und 2020. Marianne Bitter berichtet das 2020 ein gutes finanzielles Jahr war und die Gaukasse mit einem guten „Polster“ von ihr übergeben werden kann.

Am Schluss ihrer Berichte verabschiedet sich Marianne Bitter von den Versammlungsteilnehmern. Sie bedankt sich bei allen Gaustabsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, besonders bei GSM Hans-J. Hiller, den RWK-Leitern für die Rechnungsstellungen und bei Ute Kubbutat-Eck. Ihr weiterer Dank geht an die Vereine für das in sie gesetzte Vertrauen und sie bittet, ihre Nachfolgerin ebenfalls zu unterstützen.

Den Bericht der Rechnungsprüfer für die Jahre 2019 und 2020 trägt Bernhard Wagner vor. Er beantragt auch dem gesamten Gauschützenmeisteramt für die Jahre 2019 und 2020 die Entlastung zu erteilen. Die Abstimmung findet elektronisch statt. Die Entlastung erfolgt einstimmig. Das Gauschützenmeisteramt ist somit für die Jahre 2019 und 2020 entlastet.

Die Neuwahlen fanden per Briefwahl statt. Die Bekanntgabe erfolgte durch den Wahlvorstand Gabriela Nitzsche.

Das genaue Ergebnis der Neuwahlen wird in einem separaten Bericht ausgegeben.

GSM Hans-J. Hiller informiert, dass 3 ehemalige Gaustabsmitglieder für die Ernennung von Ehrenmitgliedern anstehen und verliest die Laudatien.

Marianne Bitter, Herbert Ruppert und Thomas Bader sollen zu Gauehrenmitgliedern ernannt werden. Nach dem Verlesen der Laudatien bittet der Gauschützenmeister die Teilnehmer ihre Mikrofone am PC einzuschalten und zu klatschen bzw. das Klatschen am Bildschirm zu animieren. Die Zustimmung zu den drei neuen Ehrenmitgliedern erfolgte mit langem und lautem Klatschen.

Nach der Ehrung erfolgt in der nächsten Schützen Aktuell ein ausführlicher Bericht.

GSM Hans-J. Hiller informiert, dass die Ehrung für die drei Ehrenmitglieder noch in einem würdigen Rahmen im Sommer an einem dafür einberufenen Ehrungsnachmittag durchgeführt wird, bei dem auch die Ehrungen verdienter Mitglieder und Verbandsehrungen aus den letzten zwei Jahren nachgeholt werden.

GSM Hans-J. Hiller schlägt vor, dass Bavaria Effeltrich im Jahr 2022 den 70. Gauschützentag ausrichten soll. Die Abstimmung ergab eine einstimmige Zustimmung für Bav. Effeltrich.

GSM Hans-J. Hiller bedankt sich bei Horst Batz das er die Urkunden für die Ernennung der Ehrenmitglieder des Schützengaus erstellt hat. Ebenfalls auch dafür, das er immer die Scheiben für die Gaukönige und die Gausenioren malt.

Andreas Stark verabschiedet sich bei den Versammlungsteilnehmern und informiert, dass er vorerst die Leistungsabzeichen und eine evtl. Organisation zum Oktoberfestschießen weiter macht.

Roland Steblein (Hubertus Stegaurach) fragt an ob die Gaukönige 2020 noch gekürt werden. GSM Hiller informiert das die Proklamation ebenfalls beim Ehrungsnachmittag erfolgen soll.

Der erste Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller bedankt sich zum Schluss noch für die Teilnahme und das Interesse. Er schließt die Gauversammlung 2021 um 17:19 Uhr.

Neuwahlen des Schützengauges Oberfranken West

Die Neuwaahlen zum Gaustab des Schützengauges Oberfranken west fanden per Briefwahl statt.

Der Wahlvorstand bestand aus folgenden Personen:

Gabriela Nitzsche Frankonia Neuses;

Jürgen Schwarzmann Eintracht Eggolsheim;

Robert Linz Hubert Trailsdorf – und als Jurist;

Beisitzer; Herbert Ruppert und Hans-J. Hiller vom Gaustab.

GSM Hiller wurde einen Tag vor der Gauversammlung durch Lothar Puff Eintracht Drügendorf ersetzt.

Laut Gabriela Nitzsche waren von 174 Stimmberechtigten 155 Wahlzettel eingegangen, davon 5 ungültig.

Gabriela Nitzsche verlass nun das Ergebnis der Neuwahlen.

Neuwahl des Gauschützenmeisters

Wahlvorschlag: Hans-Joachim Hiller – Frankonia Neuses

132 Ja-Stimmen

18 Nein-Stimmen

Hans-Joachim Hiller nimmt die Wahl an.

Neuwahl des stellv. Gauschützenmeisters

Wahlvorschlag: Herbert Nitschke, ZStG Burgebrach

143 Ja-Stimmen

7 Nein-Stimmen

Herbert Nitschke nimmt die Wahl an.

Neuwahl der Gauschatzmeisterin

Wahlvorschlag: Susanne Holschuh, Sportschützen Merkendorf

148 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

Susanne Holschuh hat schriftlich zugestimmt, die Wahl anzunehmen.

Neuwahl der Gauschritfführerin

Wahlvorschlag: Michaela Ramisch, Bavaria Kersbach

150 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

Michaela Ramisch hat schriftlich zugestimmt, die Wahl anzunehmen.

Neuwahl des Gausportleiters

Wahlvorschlag: Oliver Lechner, ZSTG Burgebrach

145 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

Oliver Lechner nimmt die Wahl an.

Neuwahl des stellv. Gausportleiters

Wahlvorschlag: Klaus Saam – Tell Heroldsbach

148 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

Klaus Saam nimmt die Wahl an.

Neuwahl der Rechnungsprüfer

Wahlvorschlag: Bernhard Wagner – Bavaria Kersbach

150 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

Bernhard Wagner nimmt die Wahl an.

Wahlvorschlag: Lena Soutschek, Andreas Hofer Wiesenthau

149 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

Lena Soutschek nimmt die Wahl an.

Bestätigung der Gaujugendleiter

Wahlvorstand Gabriele Nitsche beantragt, die Gaujugendleiter, die von der Gaujugendversammlung gewählt wurden, in ihren Ämtern zu bestätigen. Dies sind Gaujugendleiter Dominik Högler (Sportschützen Merkendorf) und stellvertretende Gaujugendleiterin Gertrud Moroskow (Sportschützen Merkendorf).

Die Abstimmung erfolgt über Zoom: Es wurden 93 Stimmen für die Zustimmung abgegeben. Die Gaujugendleitung wurde somit einstimmig im Amt bestätigt.

Als nächstes wurden die Delegierten zum Bezirk gewählt. Gabriela Nitsche verliest die Namen der Personen, die als Delegierte vorgeschlagen werden:

Kreis Süd: Roland Adelfinger, Bavaria Effeltrich
14 Gabriele Bader, Hubertus Großenbuch
Horst Batz, Edelweiß Poxdorf
Angelika Batz, Frankonia Effeltrich
Reinhold Bitter, Schwabachtal Hetzles
Hans-Joachim Hiller, Frankonia Neuses
Ute-Kubbutat-Eck, Schwabachtal Hetzles
Michaela Ramisch, Bavaria Kersbach
Herbert Ruppert, Freischütz Hausen
Klaus Saam, Tell Heroldsbach
Jürgen Schwarzmann, Eintracht Eggolsheim
Lena Soutschek, Andreas Hofer Wiesenthau
Christian Weisel, Germania Wiesenthau
Markus Zeis, HSG Forchheim

Kreis Nord: Susanne Holschuh, Sportschützen Merkendorf
10 Dominik Högler, Sportschützen Merkendorf
Rainer Klehr, SG Breitengüßbach
Eberhard Krause, SG Breitengüßbach
Oliver Lechner, ZStG Burgebrach
Walter Lochau, A. Hofer Sassanfahrt
Michael Mackert, ASG Hofer Bamberg
Gertrud Moroskow, Sportschützen Merkendorf
Herbert Nitschke, ZStG Burgebrach
Rudolf Reuss, SG 1306 Bamberg

Die Wahl erfolgt als Blockwahl per „votesUP“. Es wurden 102 Stimmen abgegeben:

98 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

Die Delegierten zum Bezirk sind hiermit gewählt.

Hans-Joachim Hiller Gauschützenmeister

Adresse: Am Hinteranger 6; 91301 Forchheim

Telefon: 09191/735826
Fax: 03212/4445537
E-Mail: gsm@gau-ofrwest.de

Stammverein: Frankonia Neuses 1959 a.d. Regnitz



Aufgaben:

- Allgemeines Führen der Gaugeschäfte
- Repräsentieren und vertreten des Schützengaus
- Einberufen und führen der Gauversammlungen
- Einberufen und führen der Schützenmeisterdienstbesprechungen
- Einberufen und führen der Gauschützenmeisteramtssitzungen
- Führen und Verwalten der Orden und Ehrenzeichen

Herbert Nitschke Stellv. Gauschützenmeister

Adresse: Zum Weidig 36, 96138 Burgebrach

Telefon: 09546/6062
Fax: 09546/6063
Mobil: 0160-1530282
E-Mail: gsm-st@gau-ofrwest.de



Stammverein: Zimmerstutzen-Schützengesellschaft 1875 Burgbrach e.V

Aufgaben:

- Vertreter des Gauschützenmeisters bei dessen Verhinderung und nach Absprache.
- RWK-Leiter Luftgewehr – Kleinkaliber
- Herausgeber der „Schützen Aktuell“

Susanne Holschuh Gauschatzmeisterin

Adresse: Lichtenfelser Str. 18; 96149 Breitengüßbach

Telefon: 09544/20086

E-Mail: gsch@gau-ofrwest.de

Stammverein: Sportschützen 1970 Merkendorf

Aufgaben:

- Führen und Verwalten der Kassengeschäfte in Zusammenarbeit mit dem GSM
- Abwicklung und Bearbeitung der Mitgliedsbeiträge in Zusammenarbeit mit dem Referenten für Mitglieder
- Führen des sonstigen Rechnungswesens

Michaela Ramisch Gauschriftführerin

Adresse: Herrnstr. 5a; 91301 Forchheim

Mobil: 0162-4232234

E-Mail: gschr@gau-ofrwest.de



Stammverein: Bavaria Kersbach

Aufgaben:

- Führen der Protokolle bei den Arbeitssitzungen
- Schriftführung in Zusammenarbeit mit den Gauschützenmeistern
- Verfassen von Rundschreiben an die Vereine in Zusammenarbeit mit den Gauschützenmeistern

Oliver Lechner **Gausportleiter**

Adresse: Im Ried 8; 96138 Burgebrach

Telefon: 09546/6541
Fax: 09546/1627
Mobil: 0170/51311765
E-Mail: gsp@gau-ofrwest.de

Stammverein: Zimmerstutzen-Schützengesellschaft
1875 Burgebrach e.V.



Aufgaben:

- Planung und Durchführung der Gaumeisterschaft.
- Planung und Durchführung der Rundenwettkämpfe in Zusammenarbeit mit den Rundenwettkampfleiter/innen und Sportreferenten.
- Planung und Durchführung der Rundenwettkämpfe Sportpistole.
- Planung und Durchführung der Rundenwettkämpfe Luftpistole.
- Planung und Durchführung der Rundenwettkämpfe Großkaliberrevolver und – Pistole
- Erstellen des Jahresterminplans in Zusammenarbeit mit dem gesamten Gauschützenmeisteramt.
- Vertretung des Gaus bei Arbeitssitzungen im Bezirk.

Klaus Saam **Stellv. Gausportleiter**

Adresse: Hauptstr. 27, 93116 Heroldsbach

Telefon: 09190/1786
Fax: 09546/6063
Mobil: 0176/47360168
E-Mail: gsp-st-sp@gau-ofrwest.de

Stammverein: SV Tell Heroldsbach



Aufgaben:

- Enge Zusammenarbeit mit dem Gausportleiter bei der Planung und Durchführung der Gaumeisterschaft
- Enge Zusammenarbeit mit dem Gausportleiter und dem RWK-Leiter bei der Planung und Durchführung der RWK Pistole

Dominik Hoegler **Gaujugendleiter**

Adresse: Klingenstr. 9; 96117 Memmelsdorf

Telefon: 0151/21252641

E-Mail: gjl@gau-ofrwest.de

Stammverein: Sportschützen 1970 Merkendorf

Aufgaben:

- Planung und Durchführung der sportlichen Maßnahmen im Jugendbereich.
- Planung und Organisation der Aus- und Weiterbildung von Jugendleitern.
- Planung und Durchführung von überfachlichen Veranstaltungen im Jugendbereich.
- Kontaktpflege mit der Bezirksjugendleitung, dem Jugendring, Jugendamt und Jugendorganisationen.



Gertrud Moroskow **Stellv. Gaujugendleiterin**

Adresse: Hegelstr. 14; 96052 Bamberg

Mobil: 0151-20583001

E-Mail: gjl-st@gau-ofrwest.de

Stammverein: Sportschützen 1970 Merkendorf

Aufgaben:

- Organisation von Veranstaltungen der Gaujugend
- Hauptansprechpartnerin bei sportl. Veranstaltungen der Gaujugend
- Delegierte zur Bezirksschützenversammlung
- Delegierte zum Bezirksjugendtag
- Delegierte im Stadt- und Kreisjugendring Bamberg



Ute Kubbutat-Eck

Referentin Mitgliederverwaltung

Adresse: Amselstr. 9; 91077 Kleinsendelbach

Telefon: 09126/4765

E-Mail: ref-mg@gau-ofrwest.de

Stammverein: SV "Schwabachtal" Hetzles 1955 e.V.

Aufgaben:

- Abwicklung der Mitgliedermeldungen und Schützenpässe in enger Abstimmung mit der Gauschatzmeisterin und dem BSSB.

Eberhard Krause

Referent Senioren

Adresse: Maintalstr. 20; 96149 Breitengüßbach

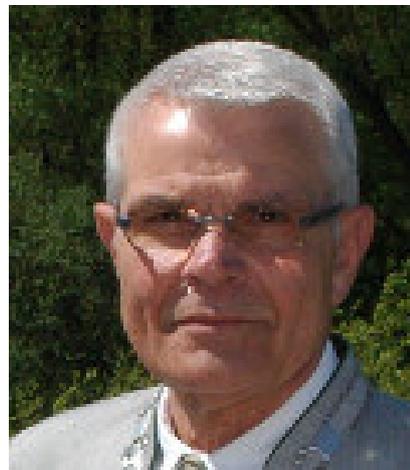
Telefon: 09544/4161

E-Mail: ref-sen@gau-ofrwest.de

Stammverein: SG 1965 Breitengüßbach

Aufgaben:

- Seniorenschießen LG/LP aufgelegt.
- Verantwortlich für die Durchführung der Gaumeisterschaften, Rundenwettkämpfe, Siegerehrungen und gesellige Veranstaltungen.
- Einweisung und Hilfestellung bei neu am Seniorenschießen interessierten Vereinen und Einzelschützinnen und -Schützen.



Klaus Zametzer

Referent Bogenschießen

Adresse: Bergstr. 19b; 91301 Forchheim

Telefon: 09191/5539

E-Mail: ref-bg@gau-ofrwest.de

Stammverein: BC Spvgg Reuth



Aufgaben:

- Planung und Durchführung von sportlichen Wettkämpfen in den Bogen-Disziplinen.
- Planung und Durchführung der Gaumeisterschaften, Freiluftsaison und Halle.
- Verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung im Bogenbereich, durchführen von Jedermann-Lehrgängen und VÜL Ausbildung.
- Koordination der Nachwuchsarbeit im Bogenbereich in den Vereinen.

Markus Zeis

Referent Internet

Adresse: Pautzfelder Str. 30; 91301 Forchheim

Telefon: 09191/310620

Fax: 09191/310603

E-Mail: ref-it@gau-ofrwest.de

Stammverein: Kgl. Priv. HSG Forchheim

Aufgaben:

- Verwaltung und Pflege der Internetseiten des Gaus.
- Digitalisierung des Schützengaus.

Rainer Heinz
Referent Aus- und Weiterbildung

Adresse: Mozartstr. 14; 91320 Ebermannstadt

Telefon: 09194/8231

Fax: 09194/7351000

E-Mail: ref-aw@gau-ofrwest.de

Stammverein: SSG Oberfranken West

Aufgaben:

- Planung und Organisation der Aus- und Weiterbildung von Vereinsübungsleitern.

Christian Weisel
Referent Standaufsichten

Adresse: Am Anger 4; 91369 Wiesenthau

Telefon: 09191/6258466

E-Mail: stauf@gau-ofrwest.de

Stammverein: ZSG Germania Wiesenthau

Aufgaben:

- Planung, Organisation und Durchführung von Standaufsichtslehrgängen.



Bayerischer Sportschützenbund e.V.
GAU OBERFRANKEN WEST
1.Gausportleiter
Oliver Lechner, Im Ried 8, 96138 Burgebrach, Tel.: 09546/6541
Fax.: 09546/1627, E-Mail GSP@gau-ofrwest.de



An alle Vereine im
Gau Oberfranken West

Ausschreibung der Rundenwettkämpfe Luftgewehr, Luftpistole, Sportpistole und GK Pistole 2021/2022

Liebe Vorstände, Schützenmeister u. Mannschaftsführer!

Die Rundenwettkämpfe Luftgewehr, Luftpistole, Sportpistole und GK Pistole/Revolver beginnen am:

Mo., 27.09.21 (14-tägig).

Meldungen für Luftgewehr gehen an:

Herbert Nitschke
Zum Weidig 36
96138 Burgebrach
Tel. :09546/6062
E-Mail: GSM-St@gau-ofrwest.de

Meldungen für Lupi, Spopi und GK Pistole/Revolver gehen an:

Klaus Saam
Hauptstr. 27
93116 Heroldsbach
Tel.: 09190/1786
E-Mail: GSP-St-Sp@gau-ofrwest.de

Meldeschluss ist für alle Klassen der 15.08.2021!

Achtung:

Grundlage ist die gültige RWK - Ordnung des BSSB und die Sportordnung des DSB. Für GK Pistole/Revolver ist die Gau RWK-Ordnung gültig. Alle Personen müssen im Besitz eines gültigen Schützenpasses sein.

Abmeldungen von Mannschaften müssen schriftlich erfolgen!! Bei Mannschaften, die sich kurzfristig oder während der RWK Saison abmelden wird eine Bearbeitungsgebühr von 30,- € erhoben!

Um die Arbeit zu erleichtern benötigen wir von jedem Mannschaftsführer eine gültige E-Mail Adresse!

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

GAU OBERFRANKEN WEST

1.Gausportleiter

Oliver Lechner, Im Ried 8, 96138 Burgebrach, Tel.: 09546/6541

Fax.: 09546/1627, E-Mail GSP@gau-ofrwest.de

Sollte es bei Vereinen keine Änderungen (An- und Abmeldungen, Mannschaftsführer, Schiesszeit o. -ort, E-Mail Adresse, ...) zur vorigen Saison geben, benötigen wir keine Meldung! Wir übernehmen die Daten vom letzten Jahr.

Die Verwendung des Federbocks ist in allen Klassen verboten!

Bei Verstoß gegen BSSB RWK-Ordnung 2.2 erhalten beiden Mannschaften für diesen Wettkampf keine Punkte und Ringe!

Ein Protest kann nur mit der Ergebnisliste spätestens 3 Tage nach Wettkampf eingelegt werden. Die Protestgebühr beträgt 50.-- € und ist umgehend auf das Gau-Konto zu überweisen. Ohne Bezahlung der Protestgebühr erfolgt keine Bearbeitung. Eine Stellungnahme des Protestführers ist innerhalb von 10 Tagen der RWK-Leitung zu übersenden, ansonsten wird der Protest kostenpflichtig verworfen.

Wettkampfgericht: RWK-Leiter , 1. Gausportleiter, stellv. Gausportleiter

An Sonn- und Feiertagen findet kein Rundenwettkampf statt!

In einer Mannschaft darf nur ein Behinderter eingesetzt werden.

In die Einzelwertung kommen nur Schützen, die mind. 80% der Wettkämpfe absolviert haben.

Für alle Mannschaften bitte einen festen Schießtag angeben!

Die Startgebühr pro Mannschaft beträgt 15,- Euro (über Einzugsermächtigung). Falls es noch Änderungen in Bezug auf die Ausschreibung geben sollte, wird dies rechtzeitig bekannt gegeben.

Über einen Abbruch der Liga entscheidet die Sportleitung (fernmündliche Abstimmung möglich). Über alle Disziplinen wird getrennt entschieden.

a) ist eine komplette Vorrunde vollständig absolviert, wird diese bei einem Abbruch in der Rückrunde als Abschlusstabelle gewertet. Die Wettkämpfe der Rückrunde werden annulliert.

b) Auf- und Absteiger in oder aus der Bezirksliga in den Disz. Luftgewehr, Luftpistole und Sportpistole regelt der Bezirk.

c) Ist keine komplette Vorrunde absolviert, werden alle bereits durchgeführten Wettkämpfe gestrichen. Der Rundenwettkampf wird im folgenden Jahr in der gleichen Zusammensetzung neu begonnen.

Auf die Einhaltung der gültigen Hygieneregeln ist auf jeden Fall zu achten!

Gut Schuss und viel Erfolg



Oliver Lechner
Gausportleiter



Bayerischer Sportschützenbund e.V.

GAU OBERFRANKEN WEST

1.Gausportleiter

Oliver Lechner, Im Ried 8, 96138 Burgebrach, Tel.: 09546/6541

Fax.: 09546/1627, E-Mail GSP@gau-ofrwest.de



Ergänzungen zur Ausschreibung der Rundenwettkämpfe Luftgewehr, Luftpistole, Sportpistole und GK Pistole 2021/2022

Liebe Vorstände, Schützenmeister u. Mannschaftsführer!

Für den Fall das wegen der Covid-19-Pandemie wieder Beschränkungen eingeführt werden, die uns einen regulären Verlauf der Rundenwettkämpfe nicht ermöglichen, können die Rundenwettkämpfe als Fernwettkämpfe weitergeführt werden. Wenn sich 2 Mannschaften einig sind, und die gültigen Regeln es erlauben können sie Ihren Wettkampf unter Einhaltung der Hygieneregeln auch auf gegenseitigen Besuch ausrichten.

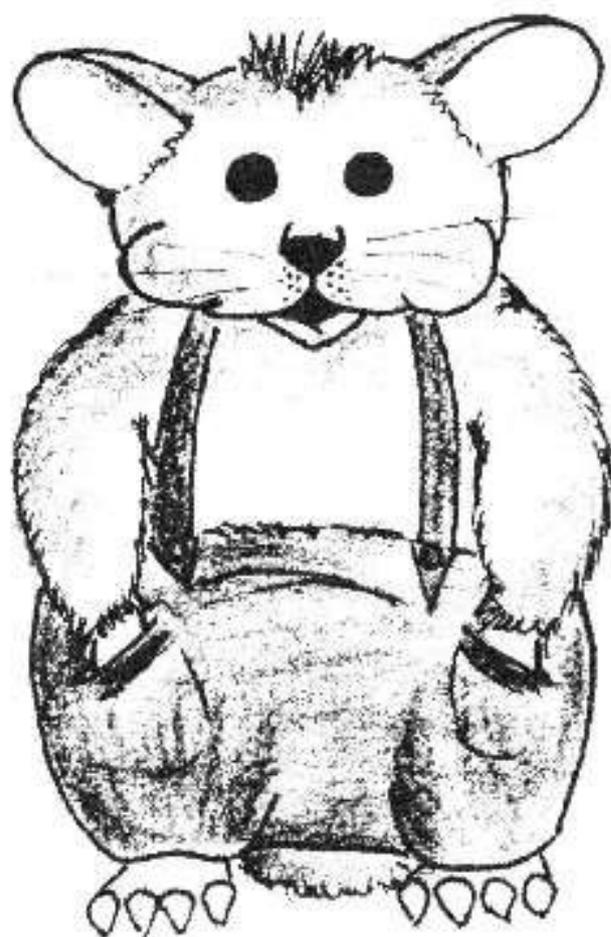
- Beim Fernwettkampf schießen die Mannschaften jeden Wettkampftag an ihrem Heimschießtermin, d.h. ist der Schießtag der 2. Dienstag d. R., 20.00 Uhr finden alle Wettkämpfe, die als Fernwettkampf geschossen werden, an diesem Termin statt. Dadurch können wir evtl. Überschneidungen mit anderen Vereinsmannschaften hoffentlich vermeiden.
- Die Wettkämpfe finden auch ohne gegnerischen Besuch am festgesetzten Termin statt.
- Sollte dies nicht möglich sein, ist der Gegner mindestens eine Woche vorher darüber zu informieren.
- Sollte ein Vorschießen einzelner Schützen nötig sein, ist dies mit der gegnerischen Mannschaft - wie bisher auch – rechtzeitig abzustimmen.
- Jede Mannschaft hat das Recht einen Vertreter am Schießtag zur gegnerischen Mannschaft als Aufsicht ohne Voranmeldung zu senden. Der Zutritt zum Schießstand muss für diesen sichergestellt sein.
- Bei Verstößen gegen die o. g. Regeln entscheidet das Wettkampfgericht über den endgültigen Wettkampfausgang.
- Einspruch muss bis spät. 1 Woche nach Veröffentlichung des FWK-Ergebnisses beim zuständigen RWL-Leiter vorliegen.
- Die Ergebnisse des Fernwettkampfes sind per E-Mail an den RWK-Leiter zu senden und werden erst am Ende der jeweiligen Runde im Onlinemelder veröffentlicht.
- Die Stammschützen müssen wie bisher mit der ersten Ergebnismeldung bekannt gegeben werden.
- Wettkämpfe die auf gegenseitigen Besuch stattfanden werden wie bisher vom Sieger im
 - RWK-Onlinemelder eingegeben.
- Die Scheiben und Ausdrücke der einzelnen Schützen müssen bis RWK Runde aufbewahrt
 - werden.

Mit gauwestlichem Schützengruß

Oliver Lechner
Gausportleiter

Schützengau Oberfranken/West

Jugend



aktuell

Tag der Jugend in Forchheim

Leider konnte auch 2021 der Tag der Jugend in Forchheim, auf Grund der

COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen Beschränkungen, nicht wie gewohnt in Präsenz durchgeführt werden.

Normalerweise gibt es an diesem Tag tolle Mitmachaktionen, Vorführungen von Jugendverbänden und Informationen über die vielfältige Jugendarbeit im Landkreis Forchheim. Der Kreisjugendring Forchheim hat sich deshalb mit mehreren Jugendgruppen, unter anderem der Gaujugend Oberfranken West, eine interessante Alternative einfallen lassen.

Über die App „Actionbound“ konnten sich Kinder und Jugendliche coronakonform durch eine Vielzahl von digitalen Aufgaben und Quizfragen klicken und diese dann ganz bequem von Zuhause aus mit der ganzen Familie oder einem Freund/einer Freundin lösen.

Hierzu gestaltete die Gaujugend einen kleinen Beitrag zum Thema Schießsport bestehend aus Bildern, Videos sowie zu beantwortenden Fragen für die Zielgruppen 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre. Diese Aktion lief zwischen dem 24.04.2021 und 24.05.2021. Als Belohnung für die Teilnehmenden gab es die Möglichkeit, in den Lostopf für ein Gewinnspiel zu kommen.

Insgesamt haben knapp 20 Kinder und Jugendliche den Bound „Tag der Jugend“ zu Ende gespielt und abgeschickt. Der Kreisjugendring hat im Nachhinein auch einige sehr positive Rückmeldungen, zu dieser Aktion, per E-Mail erhalten.

Zum Schluss möchten wir uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Forchheim bedanken. Auch in diesen schwierigen Zeiten hatten wir so die Möglichkeit für den Schießsport zu werben und zu zeigen, dass wir immer noch da sind.

Umso mehr hoffen wir, dass der Tag der Jugend im kommenden Jahr wieder wie gewohnt in der Forchheimer Innenstadt durchgeführt werden kann.

Nachfolgend Screenshots vom Beitrag der Gaujugend



Tag der Jugend in Bamberg

Am 03.07.2021 hätte der Tag der Jugend – fast wie gewohnt – auf der Kettenbrücke, Maxplatz bis zum Grünen Markt in Bamberg unter dem Motto „Die Bamberger Jugendverbände starten wieder durch“ stattfinden sollen. Zahlreiche Jugendverbände hätten variantenreiche Attraktionen den vorbeiströmenden Passanten dargeboten.

Hierzu hatte der Stadtjugendring Bamberg ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet um die Veranstaltung in Präsenz durchführen zu können sowie alle Beteiligten bzw. Besucher*innen vor einer Coronainfektion zu schützen.

Leider wurde der Tag der Jugend dann doch kurzfristig von Behördenseite abgesagt.

In den vergangenen Jahren war die Gaujugend Oberfranken West ein Stammgast bei dieser Veranstaltung und hat mit Hilfe von Lichtpunktgewehren, einer Lichtpunktpistole und Infomaterialien aktiv für den Schießsport geworben. Unser Stand ist immer sehr gut bei den Kindern und Jugendlichen angekommen. Wir erklärten den grundlegenden Ablauf des Schießens: Richtiger Stand, Einlegen des Gewehrs, Zielen und Abdrücken. Dies wurde auch entsprechend für die Pistole erklärt.

Bereits im Vorfeld des Tages der Jugend gestaltete die Gaujugend am 18.06.2021 bei sehr heißen Temperaturen eine Plakatwand, die uns kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, um für die Veranstaltung und unseren Verband Werbung zu betreiben.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Stadtjugendring, der uns diese Aktion wieder ermöglicht hat.

Auf der Plakatwand war das Maskottchen der Gaujugend mit einem Luftgewehr sowie Pfeil und Bogen zu sehen. Des Weiteren die Information zum Tag der Jugend sowie der Verweis auf die Internetseite der Gaujugend.

Abschließend möchten wir uns für die hervorragende Arbeit Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Bamberg bedanken.

Corona hat uns auch in diesem Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Wir hoffen, dass der Tag der Jugend nächstes Jahr wieder in Präsenz stattfinden kann und freuen uns schon jetzt auf eine rege Teilnahme.

Nachfolgend Bilder von der Gestaltung der Plakatwand:





St. Martins-Cup 2021

Die Gaujugendleitung lädt zum St. Martin-Cup am Samstag, den 13.11.2021 ein. Ort wird noch bekannt gegeben

Teilnahmebedingungen:

Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften, bestehend aus insgesamt 3 Schützen, der Schüler-, Jugend- oder Junioren II-Klasse, melden. Pro Mannschaft darf allerdings nur ein Junior II starten. Es können auch Mannschaften ohne Schüler starten.

Modus:

In einer Vorrunde schießen alle 20 Schuss. Danach geht es dann, je nach Beteiligung, in das Viertel-, das Halbfinale, das Finale um den dritten Platz und das Finale um den ersten Platz nach den Regeln des Finalschiessens.

Preise:

Der Finalsieger erhält den Wanderpokal.

Zeiten:

Startzeit der Vorrunde: 9:00Uhr

Startgebühren:

7,50€ pro Mannschaft (*Auch bei Nichtantritt zu entrichten!!*).

Geschossen wird nach den Regeln des DSB.

Hinweis:

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist auf dem gesamten Gelände des Schützenheims verboten.

Die Gaujugendleitung

Jahrgangsmesterschaft 2022

Liebe/r Jugendleiter/in, sehr geehrte Vorstandschaft,

hiermit laden wir euch und eure Schützenjugend recht herzlich zur Jahrgangsmesterschaft 2022 ein.

Teilnehmen können alle Jugendlichen der Jahrgänge 2002 bis 2010 (jünger nur mit Sondergenehmigung!) im Bereich Gewehr und Pistole als Einzelschützen. Als Disziplinen werden angeboten: Luftgewehr, Luftgewehr 3-Stellung (nur in der Schüler- und Jugendklasse), Luftpistole, KK-Liegendkampf, KK-3x20 (ab 14, jünger nur mit Sondergenehmigung), für alle unter 12 Lichtpunktgewehr stehend frei, Lichtpunktgewehr 3-Stellung und Lichtpunktgewehr Liegend aufgelegt auf Wertung.

Zur Förderung der Jugendarbeit im Gau wird keine Startgebühr erhoben. Werden allerdings Jugendliche angemeldet, die nicht zum Wettkampf erscheinen bzw. wegen fehlender Meldung beim BSSB nicht startberechtigt sind, so wird für jeden Start dieser Jugendlichen ein Unkostenbeitrag in Höhe von 7,50 EUR erhoben. Ausnahmen sind durch schriftliche Entschuldigungen durch die Eltern noch am Wettkampftag (z.B. bei Krankheit) möglich.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Schießhilfen nur im Rahmen der Sportordnung zulässig sind. Allgemeines Auflegen, An-der-Schnur-Schießen o.ä. ist nicht möglich.

Startberechtigt sind alle Jugendlichen, die zum Zeitpunkt des Anmeldeschlusses Mitglied des BSSB sind. Ummeldungen oder Änderungen nach Ablauf der Anmeldefrist können nicht durchgeführt werden. Die Jugendlichen können auch für einen anderen, als auf dem Pass eingetragenen Verein starten, allerdings muss die Mitgliedschaft in diesem Verein dem Gau in der Anmeldefrist bekannt sein. Ansonsten wird das Schießen nach den Regeln der Sportordnung ausgeführt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Jungschützen unter 12 Jahren eine Ausnahmegenehmigung für das Luftgewehrschießen und Jugendschützen bis 14 Jahren für das KK-Schießen vorgezeigt werden muss. Ohne diese ist kein Schießen möglich.

Außerdem muss die nötige Einverständniserklärung der Eltern vorgelegt werden (bis LG/LP bis 14J., KK bis 18J.).

Wir weisen außerdem auf die Vorschrift der Pufferpatrone/Sicherheitsschnur in einer Signalfarbe hin.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass wir keine Matten für das Liegendschießen zur Verfügung stellen. Die Verwendung eigener Matten ist erlaubt, sofern diese der Sportordnung entsprechen .

Die LG-Wettkämpfe finden im Januar 2022 bei Ort wird noch bekannt gegeben (Genaue Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben).

Für das leibliche Wohl steht die vorhandene Gaststätte den ganzen Tag zur Verfügung

Sollten spezielle Hinweise zu gewünschten Schießtagen, gemeinsamer Nutzung von Waffen und sonstiger Schießausrüstung, o.ä. notwendig sein, so bitten wir, dies explizit zu vermerken. Wir werden versuchen, so weit als möglich darauf Rücksicht zu nehmen.

Anmeldeschluss:

03. Dezember 2021 für alle anderen Wettbewerbe

Alle Anmeldungen sind auf beiliegendem Formular an folgende Adresse zu schicken, unter der auch Rückfragen beantwortet werden:

Gertrud Moroskow, Hegelstr. 14, 96052 Bamberg

Tel.: 0151/20583001

GJL-St@gau-ofrwest.de

Hier werden auch Rückfragen beantwortet.

In der Hoffnung auf eine rege Beteiligung verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Dominik Högler
1. Gaujugendleiterin

Gertrud Moroskow
2. Gaujugendleiterin

RWS Shooty-Cup 2022

Die deutsche Schützenjugend führt auch im Jahr 2022 wieder den Shooty-Cup für Schüler-Vereinsmannschaften durch.

Der Wettkampf auf Gauebene findet im Januar/Februar 2022 statt.

Teilnehmer:

Schüler-Vereinsmannschaften Luftgewehr oder Luftpistole zu je 2 Schützen (m/w). Teilnehmen können alle dem BSSB gemeldeten Jungschützen der Schülerklasse (Jahrgänge 2008 und jünger) - Startberechtigung gemäß Mannschaftseintrag im Schützenausweis. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften stellen.

Mit der Anmeldung erklären sich die teilnehmenden Schützen einverstanden, dass ihre Daten, die für die Ergebnislisten benötigt werden, veröffentlicht werden dürfen.

Disziplinen:

Luftgewehr stehend oder Luftpistole, jeweils 20 Schuss mit einer Wettkampf-Schießzeit von 30 Minuten und einem gemeinsamen Probeschießen von 15min bei allen Wettkämpfen.

Austragungsmodus:

Es findet je ein Wettkampf auf Gau-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene statt. Die besten Mannschaften qualifizieren sich immer für die nächste Ebene.

Preise:

Für die Mannschaftssieger beim Landesendkampf gibt es Sachpreise und Urkunden.

Anmeldungen bis 15.01.2022 an:

Gertrud Moroskow
Hegelstr. 14
96052 Bamberg
E-Mail: gjl-st@gau-ofrwest.de